Katharina Bardy

geb. 1980

Senior Lecturer Uni Wien

Mir ist eine offene, aktive Gemeinde wichtig, bei der alle Generationen eingebunden sind und die sich aktiv mit aktuellen Themen auseinandersetzt. Als Biologin liegen mir Themen des Umweltschutzes am Herzen, für die ich mich gerne mit Engagement und Begeisterung einsetzen möchte.

Sandra Bergmann-Kramer

geb. 1975

Lehrerin (Integrative Schule)

„Aktives Mittun" ist für mich sehr wichtig. Mit anderen Ideen entwickeln, Möglichkeiten diskutieren, gemeinsam gute Lösungen finden und damit das Gemeindeleben mitzugestalten ist eine Aufgabe, der ich mich gerne stellen möchte, in dem ich meine Stärken einbringe und gerne auch Verantwortung mittrage.

Andreas Bergner

geb. 1965

Chemiker (Computational Chemist)

Ich bin seit einigen Jahren sehr gerne Mitglied in der Pfarrgemeinde und bei Gemeindefesten, und seit letztem Jahr auch als Abgesandter im Flüchtlingskreis aktiv. Als Naturwissenschaftler war ich schon immer Suchender und Grenzgänger im Verhältnis zu Religion. Ich bin gespannt, was der positive Ertrag meiner Erfahrungen sein kann.

Johannes Bucher

geb. 1955

Steuerberater

Ich fühle mich von Anbeginn seit 20 Jahren in unserer Pfarre wohl und zu Hause. Soweit es meine Zeit erlaubt, bringe ich gerne weiter meine Erfahrung in Wirtschaft und Diakonie ein.

Hermann Bühler

geb. 1964

Telekommunikationsingenieurbüro & Unternehmensberatung

Ich gehöre seit 1972 zur Pfarrgemeinde. Sie soll für Fromme und weniger Fromme ein herzlicher, geselliger und angenehmer Ort sein. In bewegten Zeiten soll noch viel mehr darüber gesprochen werden, wie wir Geister unterscheiden können und welche Haltung uns Jesus Christus zeigt.

Heinz Faßmann

geb. 1955

Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Mit der Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf bin ich seit über 30 Jahren administrativ und emotional verbunden. Ich freue mich über die Möglichkeit, meine institutionellen Erfahrungen in die Beratungen über die „innere und äußere Wohlfahrt" der Pfarrgemeinde einbringen zu dürfen.

Hervé Ferraris

geb. 1968

Produktmanager

Ich lebe das Evangelischsein spielerisch. Die Gemeinde ist für mich wie die Natur – ein Ort zum Auftanken und zur Ruhe kommen. Mit meinen Aktivitäten stehe ich für interkulturellen Austausch. Ich schätze unsere bunte Gemeinde, in der der Frieden im Mittelpunkt steht.

Werner Fragner

geb. 1949

Pensionierter Vertriebsleiter

Ich bin seit mehr als 25 Jahren Mitglied des Presbyteriums, seit 2013 Kurator. Ich möchte weiter Verantwortung übernehmen und meine Fähigkeiten zum Organisieren, Kontakte zu Behörden und öffentlichen Stellen sowie Erfahrung im Umgang mit Menschen einbringen. Ein wichtiges Anliegen ist mir die Ökumene.

Johannes Glinserer

geb. 1986

Leitender Bäckereiangestellter

Da mich der Zusammenhalt und die Offenheit der Evangelischen Gemeinde überzeugt hat, bin ich 2019 konvertiert. Als Gemeindevertreter möchte ich zukünftig dazu beitragen, die Kommunikation zwischen allen Altersgruppen zu fördern und die Gemeinde mit frischen Ideen, auch tatkräftig, zu unterstützen.

Martin Härtlein

geb. 1975

Leitender Angestellter

Als bisher eher aktiver Krippenspiel-Unterstützer meiner Tochter, möchte ich jetzt auch aktiv Verantwortung in der Kirchengemeinde übernehmen. Eine offene christliche Gemeinschaft ist für jeden im Ort eine große Bereicherung, dazu möchte ich gerne beitragen und hoffe, dass mein Abstand einen Blick aus einer neuen Perspektive bringen kann.

Sabine Hauck

geb. 1963

Pensionierte
Bank-Gremienbetreuerin

Als Organisatorin der Kirchenstimmen ist mir die musikalische Gestaltung der Gottesdienste ein besonderes Anliegen. Zur in Perchtoldsdorf blühenden Ökumene mit unseren katholischen Geschwistern möchte ich weiterhin gerne meinen Beitrag leisten.

Katharina Henkel

geb. 1970

Cranio Sacral Praktikerin,
Trainerin

Unsere offene, herzliche Pfarrgemeinschaft gibt das Gefühl von Zugehörigkeit und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit dem Glauben. Durch die Mitarbeit an der Gemeindezeitung und beim Gemeindefest möchte ich dazu beitragen, dass sich möglichst viele Menschen in unserer Gemeinde willkommen fühlen.

Heide Hinker

geb. 1956

Pensionistin

Ich erlebe unsere Gemeinde als lebendige, offene Gemeinschaft und möchte meinen Teil dazu beitragen. Ich werde gern beim Organisieren von Festen und beim Kirchenkaffee mitarbeiten. Ein großes Anliegen ist mir dabei, das wichtige Thema Klimaschutz und unser eigenes Verhalten dazu im Auge zu haben.

Klaus Hirschler

geb. 1966

Univ.-Professor, Steuerberater

Evangelisch sein bedeutet für mich, Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen und dort anzupacken, wo man das Gefühl hat, sinnvoll helfen zu können. Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit und Erfahrung möchte ich die Gemeinde wie bisher in Fragen der Rechnungslegung, Budgetierung und diversen juristischen Themen unterstützen.

Viktor Hörnlein

geb. 1975

Hausverwalter

Ich bin der Meinung, dass ein ehrliches Engagement in der Pfarrgemeinde einen ausgesprochen wichtigen Bestandteil für mich und meine Familie darstellt. Der Aufbau und die Pflege von ernsten menschlichen Beziehungen in der Gemeinde sind mir sehr wertvoll.

Max Honegger

geb. 1959

Omnibusverkäufer

Kirche steht für Glaube und Gemeinschaft. In unserer Pfarrgemeinde gibt es ein lebendiges Miteinander, zu dem ich einen Beitrag leisten möchte. Mir ist wichtig, dass das bunte Gemeindeleben in Perchtoldsdorf auch in Zukunft interessante Begegnungen und regen Austausch ermöglicht

Sigrid Hrabe

geb. 1958

Pensionistin

Warum ich für die Gemeindevertretung kandidiere? Weil mir diese Pfarrgemeinde am Herzen liegt, weil so viele liebe und interessante Menschen mitarbeiten und damit auch mein Leben bereichern und weil ich mich gerne einbringen möchte – und weil wir einen Pfarrer haben, der das alles zulässt und fördert!

Karin Kern

geb. 1979

Elementarpädagogin

Als wir 2007 nach Breitenfurt gezogen sind, wurde die Christ-Königs-Kirche unsere neue Gemeinde. Wir fühlen uns sehr wohl und ich helfe gerne beim Kinder-Gottesdienst mit. Besonders wichtig ist mir der generationenübergreifende Dialog, der in dieser Gemeinde gut gelingt. Es ist eine Freude, mit welcher Offenheit Menschen aufeinander zugehen.

Siegfried Kreuzer

geb. 1949

Prof.em. für Altes Testament und Biblische Archäologie.

Uns (mir und meiner Frau) war es immer wichtig, dass wir uns am Leben unserer jeweiligen Evangelischen Ortsgemeinde beteiligen. So will mich gerne weiterhin mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen in der Gemeinde und auch speziell in der Gemeindevertretung einbringen.

Rosemarie Lintner

geb. 1945

Pensionistin

Seit 2005 bin ich Mitglied der Gemeindevertretung. Seit 2008 leite ich als Lektorin Gottesdienste. Ich fühle mich wohl in unserer lebendigen, fröhlichen Gemeinde und möchte gerne weiter daran arbeiten, dass sich in ihr möglichst viele Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern angenommen und aufgehoben fühlen.

Renate Marihart-Kretzschmar

geb. 1969

Steuerberaterin und Unternehmensberaterin

Die Mitorganisation am Familiengottesdienst macht mir große Freude. Hier möchte ich unser kirchliches Gemeindeleben jedenfalls sehr gerne weiter mitgestalten. Es ist schön zu sehen, dass ein Brückenschlag zwischen den verschiedenen Generationen möglich ist und auch sehr positiv gelebt wird.

Stefanie Markart-Prinz

geb. 1958

Pensionierte Veranstaltungsmanagerin

In den uns immer stärker belastenden weltumspannenden Krisen finde ich Ruhe und Hoffnung in unserer kirchlichen Glaubensgemeinschaft. Gerne würde ich unser Gemeindeleben weiterhin mit meiner Erfahrung als langjähriger Gemeindevertreterin mitgestalten und mich für ein segensreiches Miteinander vieler Altersgruppen einsetzen.

Irene Miller

geb. 1968

Religionslehrerin an mehreren Schulen im 23. Bezirk in Wien

Mein Herz schlägt für die Arbeit mit Kindern: Da ich selbst Geschichten liebe, erzähle ich sie auch gerne im Kindergottesdienst. Kinder lehren uns, über das Leben nachzudenken und Fragen zu stellen und – frei nach Astrid Lindgren in „Pippi Langstrumpf": „Sei frech, wild und wunderbar!" Das ermutigt mich.

Jörg Nossek

geb. 1970

Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

Meine Erfahrungen im Bereich der Orgel- und Kirchenmusik möchte ich weiterhin einbringen und in der Gemeinschaft positiv mitwirken.

Michael Rabas

geb. 1968

Hafnermeister

Das Leben in der Evangelischen Gemeinde bereichert unser Leben. Es würde mich glücklich machen, mich einbringen zu dürfen und zu helfen und zu unterstützen.

Robert Radonić

geb. 1987

Koch

Für mich ist die Zusammenarbeit aller Generationen in der Gemeinde wichtig. Ich selbst hatte die Möglichkeit von Anfang an mitzuwirken, da jeder seine Stärken beisteuern kann egal welcher Natur diese sind. Bewährtes kann durch frischen Wind unterstützt werden. Diesen Wind möchte ich mitbringen.

Christian Schelander-Klopsch

geb. 1979

Berechnungsingenieur

Nach den letzten Jahren die durch Beruf und vor allem unsere beiden Kinder ausgefüllt waren, möchte ich nun bei der Mitgestaltung unseres Gemeindelebens unterstützen. Dabei geht es mir gleichermaßen um Jung und Alt sowie deren Verbindung.

Wilhelm Stephan

geb. 1952

Berufsoffizier in Pension

Ich bin nun seit acht Jahren evangelischer Christ und konnte von Anfang an die feinfühlige und konsequente Gestaltung unserer Gottesdienste und Feiern miterleben. Ich würde mich bemühen und mithelfen, damit doch deutlich mehr an diesen Festen und Feiern teilnehmen und diese auch genießen.

Sven Thebert

geb. 1976

Entwicklungsingenieur

Ich erlebe unsere Pfarrgemeinde als einen sehr lebendigen Ort. Ein Miteinander, welches ganz unaufdringlich sinnstiftende Begegnungen und Verbundenheit ermöglicht. Diese Empfindung möchte ich teilen und die Pfarrgemeinde in der kommenden Periode weiter mitgestalten und mittragen.

Anita Traverso

geb. 1973

Group Brand Management & Communication

Jeder Sonntag in dieser Gemeinde ist für mich ein Erlebnis und keiner gleicht dem anderen. Ich möchte unterstützen, dass unsere jungen Gemeindemitglieder das auch so empfinden. Denn Nachwuchs ist wichtig. Ich bringe mich auch gerne überall ein, wo Ideen zu Organisation und Kommunikation gefragt sind.

Agnes Trippel

geb. 1983
Eventmanagerin
und vieles mehr

Als ich bewusst in unsere Gemeinde eingetreten bin, wählte ich den Wahlspruch: *„Gott ist Liebe."* Die Liebe zu meiner Heimat Perchtoldsdorf mit dem regen Vereins- und Kirchenleben eröffnet uns dann vielleicht auch neue Ideen für Tätigkeitsfelder für unsere Pfarrgemeinde

Julia Venzmer

geb. 1981
Dipl.-Kinderkrankenschwester

„Unsere Gemeinde ist eine zweite Familie und die Kirche unser zweites zu Hause", sagen meine Kinder. Der Gedankenaustausch im Kindergottesdienst über Gott, unseren Glauben, Ängste und Sorgen, Freude und Mut sowie der respektvolle, freundliche Umgang. Das alles ist meine Motivation und unser Anker für jeden einzelnen Tag.

Jennifer Vogt

geb. 1985
Beamtin

Ich habe mich zur Kandidatur entschlossen, weil ich die Evangelische Kirche und vor allem die Pfarrgemeinde Perchtoldsdorf besser kennenlernen möchte. Wichtig ist mir, neue Menschen kennenzulernen und geselliges Beisammensein.

Anne-Kathrin Wenk

geb. 1973
Krankenhausseelsorgerin
im Landesklinikum Mödling

Als Krankenhausseelsorgerin, Lektorin und Mitarbeiterin im Kindergottesdienst möchte ich mein „hörendes Herz" und das Martin Luther zugeschriebene Apfelbaumpflanzen für Zuversicht und Hoffnung, Glaube und ökumenische Gemeinschaft einbringen.

Barbara Wolfert

geb. 1963
Pensionierte Architektin

Ich bin seit meinem Zuzug im Jahr 1996 Gemeindeglied in Perchtoldsdorf und seit 1999 in der Gemeindevertretung. Mit Pfarrer Fasching habe ich – speziell, was die Umbauarbeiten an der Kirche betrifft- gerne und gut zusammengearbeitet. Daher ist es mir auch eine Freude, wieder zu kandidieren.

Ursula Zeppelzauer

geb. 1969
Physiotherapeutin

Ich möchte die Vielfalt und Offenheit in unserer Pfarre weiterhin unterstützen. Mir ist die gelebte Gemeinschaft wichtig, die Arbeit im Familien-Gottesdienst und Diakoniekreis. Was uns miteinander verbindet, stärkt uns. Was wir miteinander teilen, bereichert uns.